

MEDION®

**SCHNURLOSES
TELEFON
MD 9970**

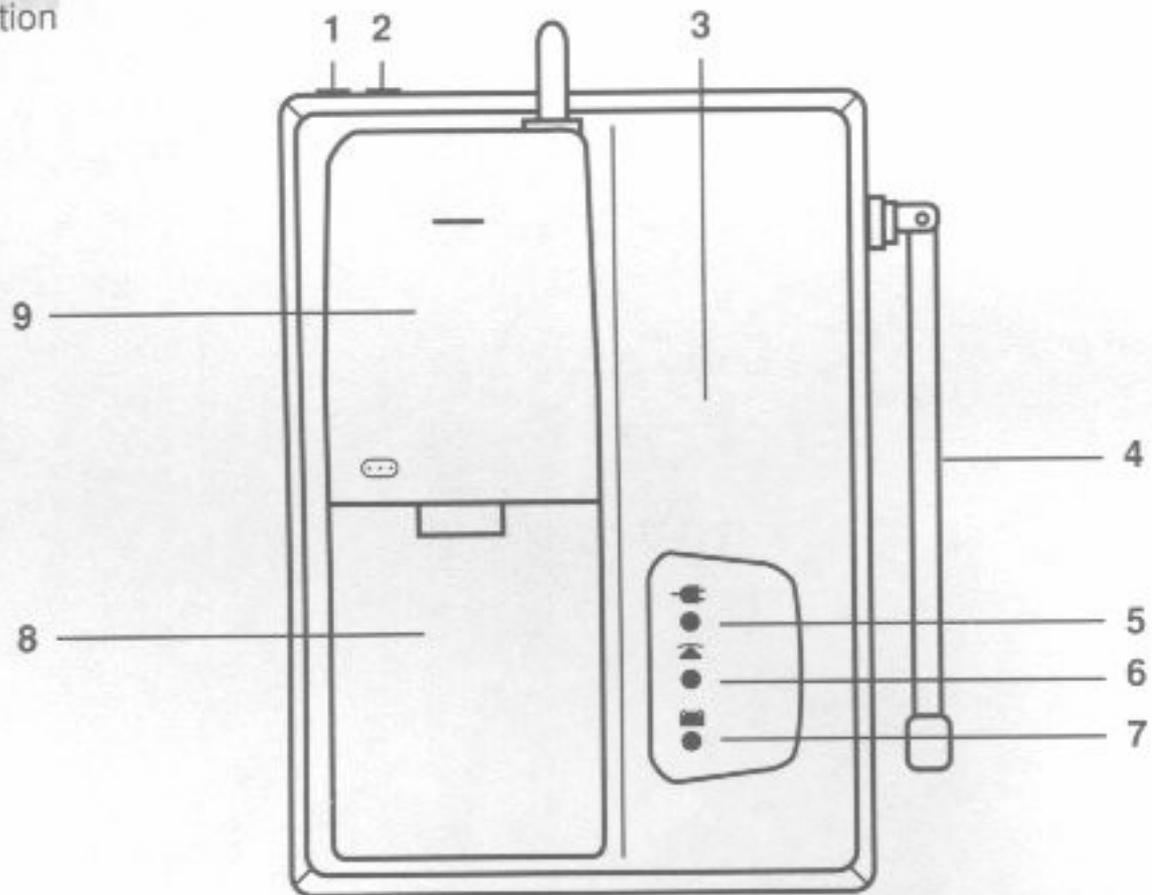


CE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch!

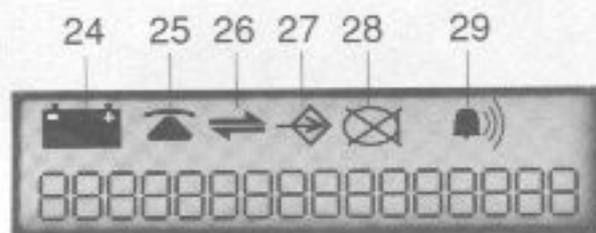
Basisstation



- 1 Anschlußbuchse für das TAE Telefonkabel
- 2 Anschlußbuchse für das Stecker-netzteil
- 3 Basisstation
- 4 Antenne

- 5 Anzeige Netzanschluß
- 6 Gesprächsanzeige
- 7 Ladekontrollanzeige Akku Mobilteil
- 8 Akkudeckel
- 9 Mobilteil

Display



- 24 **Anzeige Ladezustand Akku**
blinkt bei unzureichender Restladung
- 25 **Gesprächsanzeige**
leuchtet bei aufgebauter Verbindung/
Gespräch
- 26 erscheint nach Drücken
der Taste .
Taste muß erneut gedrückt werden.

- 27 **Programmieranzeige**
leuchtet während des Programmiervor-
gangs
- 28 **Anzeige Stummschaltung**
leuchtet, wenn das Mikrofon stummge-
schaltet ist
- 29 **Anzeige Lautstärke Klingelsignal**
zeigt die eingestellte Lautstärke an



10 Antenne

11 Hörermuschel

12 Display Anzeigeeinheit

13 nach Drücken dieser Taste erscheint die Anzeige 26 im Display. Taste erneut drücken.

14 Stummschaltetaste

15 Speicher-, Programmier-taste

16 Kurzwahl-taste

17 Lösch-, Korrekturtaste

18 Tastenfeld zur Eingabe von Nummern und Rufnummern

19 Gesprächstaste, zum Entgegennehmen oder Beenden eines Gesprächs

20 Wahlwiederholtaste

21 Signaltaste, (Erde - Flash)

22 Trenntaste

23 Mikrofon

Inhaltsverzeichnis

Seite 4	Sicherheitshinweise
Seite 5	Aufstellen und Anschließen Lieferumfang Aufstellen und Anschließen Einstellung des Wahlverfahrens Bedienung Anrufen
Seite 6	Anruf entgegennehmen Wahlvorbereitung Wahlwiederholung Erweiterte Wahlwiederholung Speichern von Kurzwahlnummern
Seite 7	Wählen über Kurzwahlnummern Notizbuchfunktion Umschaltung des Wahlverfahrens

Seite 7	Sonderfunktionen Bestätigungssignal Stummschaltung Mikrofon Tastenklick Klingelsignal
Seite 8	PIN-Nummer Direktrufnummer Rufsperr
Seite 9	Aufheben der Rufsperr Reichweite Betrieb an Nebenstellenanlagen Programmierung der Amtskennziffer Programmierung der Hauptkennziffer
Seite 10	Programmierung Allgemeine Hinweise Haftung Zulassung
Seite 11	Rechtliches Reinigung
Seite 12	Fehlerbeseitigung Technische Daten

Sicherheitshinweise

Das schnurlose Telefon nicht in der Nähe von Radiogeräten, TV-Geräten, Personalcomputern, Mikrowellenherden usw. aufstellen. Die Verbindungsqualität kann nachteilig beeinflusst werden.

Große Metallgegenstände in der Nähe der Basisstation können die Reichweite des Telefons verringern.

Die Antenne möglichst frei und senkrecht stellen. Übermäßige Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Der Aufstellungsort hat entscheidenden Einfluß auf einen einwandfreien Betrieb des Telefons.

Auf die Nähe der Telefonanschlußdose und der Netzsteckdose achten.

Zum Versand nur die Originalverpackung verwenden. Vor dem Versand oder bei längerfristiger Außerbetriebnahme des Geräts immer den Akku entfernen.

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Verpackungsmaterialien, wie z.B. Folienbeutel, gehören nicht in Kinderhände.

i *Alte bzw. defekte Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Diese können bei der Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde.*

Lieferumfang

- 1 Basis-/Ladeeinheit
- 1 Telefonkabel mit TAE Stecker F-codiert
- 1 Steckernetzteil
- 1 Mobilteil
- 1 Akku

Aufstellen und Anschließen

Das Stromversorgungskabel, Netzteil in die Buchse 2 der Basisstation einstecken. Das Telefonanschlußkabel an die Buchse 1 der Basisstation und der TAE F-Buchse der Telekom anschließen.

Das Netzteil in die Steckdose einstecken. Die Anzeige 5 leuchtet.

Akku Deckel 8 öffnen. Hierzu an der Vertiefung drücken und nach unten schieben.

Den mitgelieferten Akku in das Mobilteil einlegen. Ist der Akku richtig eingelegt, ertönt ein Signal.

Deckel schließen. Das Mobilteil auf die Basisstation legen, damit der Akku geladen werden kann. Die Anzeige 7 leuchtet.

i ***Vor dem ersten Telefongespräch sollte der Akku mindestens 16 Stunden geladen werden, damit ein einwandfreier Betrieb möglich ist. Eine Ladeautomatik verhindert eine Überladung bzw. Beschädigung des Akkus.***

Bei Stromausfall kann nicht telefoniert werden.

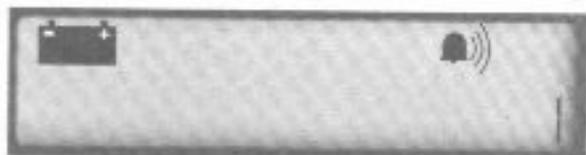
Einstellen des Wahlverfahrens

Im Lieferzustand ist **Impulswahl** eingestellt. Informieren Sie sich bei Ihrer Telekom-Niederlassung über das vorliegende Netz. Wird die Mehrfrequenzwahl benötigt, muß das Wahlverfahren umgestellt werden.

Beachten Sie hierzu Seite 10.

Bedienung

Die Betriebsbereitschaft (Standby) des Telefons beträgt bei Zimmertemperatur und voll geladenem Akku ca. 32 Stunden oder es können bis zu 5 Stunden Dauergespräche geführt werden. Geht die Akkuladung zu Ende, wird akkustisch und optisch gewarnt.



In diesem Fall ein eventuell gerade geführtes Gespräch beenden und das Mobilteil in die Basisstation legen.



Achtung!

Immer darauf achten, daß das Mobilteil richtig in der Ladeschale der Basisstation liegt. Die Kontrollanzeige 10 leuchtet.



Hinweis:

Das Mobilteil sollte auf keinen Fall nach jedem Gespräch geladen werden. Viele kurzzeitige Aufladevorgänge verringern die Speicherkapazität des Akkus (Memory-Effekt). Diesem Effekt kann durch lange Lade- und Entladeperioden entgegengewirkt werden. Wir empfehlen daher, das Mobilteil erst nach mehreren Stunden Betrieb bzw. Betriebsbereitschaft nachzuladen (z.B. über Nacht).

Anrufen

Mobilteil zur Hand nehmen, die Taste  drücken.

Mit dem Tastenfeld **0** - **9** die gewünschte Rufnummer eingeben (z.B. 1234). Die Rufnummer wird gewählt und das Gespräch kann geführt werden. Die Gesprächsanzeigen an der Basisstation und im Display leuchten.



Zum Beenden die Taste erneut drücken oder das Mobilteil in die Ladeschale legen.

Hinweis:

Soll im Anschluß an ein Gespräch gleich ein weiteres Gespräch geführt werden, die Taste drücken und die Rufnummer eingeben. Die bestehende Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basis bleibt erhalten.

Anruf entgegennehmen

Am Mobilteil ertönt ein akustisches Signal. Die Gesprächsanzeigen im Display und der Basisstation blinken.

Mobilteil aus der Ladeschale nehmen **oder** bei nicht aufgelegtem Mobilteil die Taste drücken.

Das Telefongespräch kann geführt werden. Die Gesprächsanzeigen an der Basisstation und im Display leuchten.

Zum Beenden die Taste drücken oder das Mobilteil zurück in die Ladeschale legen.

Wahlvorbereitung

Die Rufnummer (max. 20 Stellen) kann auch **vor** Drücken der Taste eingegeben werden.

Mit der Taste wird die jeweils letzte eingegebene Ziffer gelöscht. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, wird die gesamte Rufnummer gelöscht.

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer (max. 20 Stellen) wird gespeichert. Tasten und drücken. Die Rufnummer wird erneut gewählt.



Hinweis:

Nach Austausch des Akkus ist der Wahlwiederholtspeicher gelöscht.

Erweiterte Wahlwiederholung

Eine gewählte Rufnummer (max. 20 Stellen) kann so gespeichert werden, daß diese nach mehreren Gesprächen noch abrufbar ist.

Hierzu bei noch bestehender Verbindung die Tasten und drücken. Die Rufnummer ist gespeichert.

Zur Anwahl dieser Rufnummer die Tasten , und drücken. Diese Rufnummer wird durch Überschreiben gelöscht.

Speichern von Kurzwahlnummern

Es ist möglich, bis zu 12 Kurzwahlnummern (, , ,) mit je bis zu 20 Zeichen zu speichern.

Taste und drücken. Mit dem Tastenfeld den gewünschten Speicherplatz auswählen oder durch wiederholtes Drücken der Taste die Speicherplätze durchschalten. Die Rufnummer eingeben. Mit der Taste kann die jeweils letzte Ziffer gelöscht werden. Durch Gedrückthalten der Taste wird der Vorgang ohne Speicherung beendet.



Hier wurde auf Speicherplatz 4 die Rufnummer 1234 eingegeben. Mit Taste bestätigen. Das Bestätigungssignal ertönt.

Zur Eingabe weiterer Kurzwahlnummern entsprechend vorgehen.

Bereits belegte Kurzwahlnummern können durch Überschreiben geändert werden.

Wählen über Kurzwahlnummern

Zur Anwahl einer Rufnummer über Kurzwahl die Taste **SPRUCH** drücken. Mit dem Tastenfeld den gewünschten Speicherplatz anwählen oder durch wiederholtes Drücken der Taste **SPRUCH** die Speicherplätze durchschalten. Durch Drücken der Taste **END** wird die Nummer gewählt.

Notizbuchfunktion

Während eines Gesprächs kann eine Rufnummer abgespeichert werden. Zum Notieren der Nummer die Tasten **SPRUCH** und **SPRUCH** drücken.

Den gewünschten Speicherplatz wählen und die Nummer eingeben. Mit der Taste **SPRUCH** diese Nummer speichern.



Hinweis:

Die mit der Notizbuchfunktion gespeicherte Rufnummer belegt einen Kurzwahl-Speicherplatz.

Umschaltung des Wahlverfahrens

Für die Fernabfrage von Anrufbeantwortern oder City-Ruf-Signalisierung wird die Mehrfrequenzwahl (Tonwahl) benötigt. Ist die Impulswahl eingestellt, werden für eine **kurzzeitige** Umschaltung während des Gesprächs die Tasten **SPRUCH** **4**, **SPRUCH** gedrückt. Alle nachfolgenden Eingaben erfolgen in der Mehrfrequenzwahl (Tonwahl). Durch Beenden des Gesprächs ist erneut die Impulswahl eingestellt.



Hinweis:

Für die konstante Umschaltung des Wahlverfahrens die Seite 10 beachten.

Sonderfunktionen

Bestätigungssignal

Nach Beendigung eines Vorgangs ertönt ein Bestätigungssignal. Ist der Vorgang erfolgreich abgeschlossen ertönen drei schnell aufeinanderfolgende Töne in aufsteigender Reihenfolge.

Ist der Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen, ertönen zwei schnell aufeinanderfolgende Töne in absteigender Reihenfolge.

Stummschaltung Mikrofon

Das eingebaute Mikrofon des Mobilteils läßt sich während eines Gesprächs abschalten, z. B. für Rückfragen im Raum. Hierzu die Taste **SPRUCH** drücken.



Durch erneutes Drücken der **SPRUCH** Taste ist das Mikrofon wieder eingeschaltet.

Tastenklick

Tastenklick ist die Bestätigung eines Tastendrucks durch ein Tonsignal.

Tasten **SPRUCH** und **4** drücken. Mit **1** wird der Tastenklick EIN, mit **0** wird der Tastenklick AUS geschaltet.

Mit der Taste **SPRUCH** bestätigen. Das Bestätigungssignal ertönt.

Klingelsignal

Die Lautstärke und die Melodie des Mobilteiles können eingestellt werden. **Die Basisstation klingelt nicht.**

Lautstärke: Tasten **SPRUCH** und **5** drücken. Mit **0** - **2** die Lautstärke wählen. Die eingestellte Lautstärke wird im Display angezeigt

0	= aus
1	= leise
2	= laut

Das Mobilteil klingelt in kurzen Abständen entsprechend.

Melodie: Tasten **SPEECH** und **6** drücken. Mit **1** - **5** Melodie wählen. Das Mobilteil klingelt in kurzen Abständen.

Jeweils mit der Taste **SPEECH** bestätigen. Das Bestätigungssignal ertönt.

PIN-Nummer

Die PIN-Nummer wird für wichtige Einstellungen benötigt, um eine nicht autorisierte Programmierung zu verhindern. Im Lieferzustand ist die PIN **0000** programmiert.

Zum Ändern der PIN die Tasten **SPEECH**, **8** und **9** drücken. Nun die alte PIN und anschließend zweimal die neue PIN eingeben. Es ertönt das Bestätigungssignal.

Bei jeder eingegebenen Ziffer verschwindet der entsprechende blinkende Strich. Wurde eine falsche PIN eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen. Mit der Taste **KORR.** kann die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht werden.



Hinweis:

Die PIN sollte notiert werden. Wurde sie vergessen, kann die PIN auf **0000** zurückgesetzt werden, siehe Seite 9.

Direktrufnummer

Für den Babyruf ist eine abgespeicherte Direktrufnummer nötig. Zur Eingabe die Tasten **SPEECH**, **8** und **8** drücken. Anschließend die PIN eingeben und die Direktrufnummer eingeben. Mit Taste **SPEECH** bestätigen. Das Bestätigungssignal ertönt.

Direktrufnummer löschen:

Tasten **SPEECH**, **8**, **8** drücken. PIN eingeben und durch wiederholtes Drücken der Taste **KORR.** die Direktrufnummer löschen. Mit Taste **SPEECH** bestätigen.



Hinweis: Die Direktrufnummer wird bei aktivem Babyruf automatisch gewählt.

Rufsperr

Es bestehen verschiedene Sperrmöglichkeiten:

1 = Vollsperr: kein abgehendes Telefongespräch kann geführt werden. Ein ankommendes Gespräch kann geführt werden, die Sperr wird dadurch nicht aufgehoben.



2 = Babyruf: Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die zuvor gespeicherte Direktrufnummer angewählt. Die Direktrufnummer (hier 1234) erscheint dauerhaft im Display. Ist keine Direktrufnummer gespeichert, tritt die Vollsperr in Kraft.



3 = Fernamtsperre: Telefonieren nur im Ortsnetz möglich. Alle Rufnummern mit 0 oder R0 beginnend sind nicht mehr wählbar.



4 = Auslandssperre: Telefonieren nur im Inland möglich. Alle Rufnummern mit 00 oder R00 beginnend sind nicht mehr wählbar.



Zum **Aktivieren** einer Sperre die Tasten **SPEICHL**, **8** und **1** drücken. Anschließend die PIN eingeben. Die gewünschte Sperre **1** - **4** eingeben und mit Taste **SPEICHL** bestätigen. Das Bestätigungssignal ertönt.



Hinweis:

Die Einstellungen Fernamtsperre und Auslandssperre können beim Anschluß an Nebenstellenanlagen nicht sinnvoll genutzt werden da beide Sperren üblicherweise bereits zentral in der Telefonanlage eingestellt sind.

Aufheben der Rufsperre

Zum Aufheben einer Sperre die Tasten **SPEICHL**, **8** und **0** drücken. Nach Eingabe der PIN mit Taste **SPEICHL** bestätigen. Es ertönt das Bestätigungssignal.

Reichweite

Wird die Reichweite der Basisstation während eines Gesprächs verlassen, wird die Übertragung schlechter (verrauscht) und ein Warnton ertönt. Das Gespräch wird abgebrochen.

BETRIEB AN NEBENSTELLENANLAGEN

Zum Betrieb an einer Nebenstellenanlage müssen verschiedene Programmierungen durchgeführt werden. Die erforderlichen Werte sind von der Art der Anlage abhängig und in deren Bedienungsanleitung nachzulesen.

Die Übersicht der zu programmierenden Leistungsmerkmale sind unten.

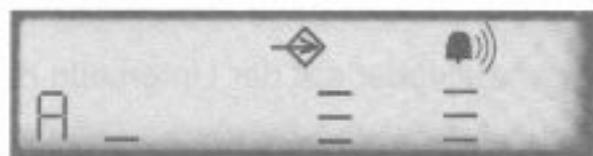


Zum Weiterleiten eines Gesprächs innerhalb einer Nebenstellenanlage die Taste **SPEICHL drücken und die entsprechende Nebenstelle wählen.**

Programmierung der Amtskennziffer

Wird die Amtsleitung über eine oder mehrere Ziffern belegt, muß eine Amtskennziffer (AKZ) programmiert werden. Die eingestellte(n) AKZ werden automatisch mit der gewählten Rufnummer verglichen. Stimmen diese überein wird automatisch eine Wahlpause eingefügt.

Zur Programmierung nacheinander die Tasten **SPEICHL**, **0** und **WARTEN** drücken. Warten, bis folgende Anzeige erscheint.



Die gewünschte AKZ bis zu 4 Stellen (hier 0) eingeben

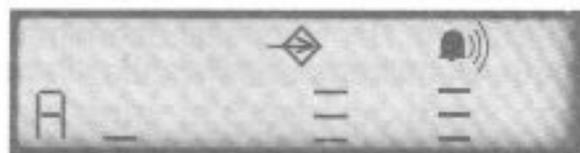


Mit Taste **SPEICHL** bestätigen.

Programmierung der Hauptkennziffer

Die Programmierung einer Hauptkennziffer (HKZ) ist nur erforderlich, wenn Ihr MD 9970 an einer Unteranlage angeschlossen wird. Die HKZ muß sich von der AKZ unterscheiden.

Zur Programmierung die Tasten **SPEICHL**, **0** und **WARTEN** drücken. Warten, bis folgende Anzeige erscheint.



Taste **WARTEN** erneut drücken.



Die HKZ bis zu 4 Stellen eingeben und mit Taste **SPEICHL** bestätigen.

PROGRAMMIERUNG

i Die Einstellungen im Lieferzustand sind **FETT gedruckt**. Vor jeder Programmierung wird die Tastenfolge **SPEICH**, **1**, **1**, **5**, **9**, **0** und **WAKUM** eingegeben. Danach erfolgt die Eingabe des Leistungsmerkmals. Jede Programmierung mit Taste **SPEICH** bestätigen.

0 2 0 Zwischenwahlpause 3 Sekunden (nur bei Nebenstellenanlagen nötig)

0 2 1 Zwischenwahlpause 5 Sekunden (nur bei Nebenstellenanlagen nötig)

0 3 3 Impulswahl, Signaltaste = Erde an a/b

0 3 6 Mehrfrequenzwahl, Signaltaste = Erde an a/b

0 3 7 Mehrfrequenzwahl, Signaltaste = Flash

2 5 0 Rücksetzen auf Lieferzustand (beinhaltet Merkmal 020, 033, 251, 252, 253 und 254)

2 5 1 Kurzwahlspeicher komplett löschen

2 5 2 PIN auf 0000 setzen

2 5 3 Amtskennziffern komplett löschen

2 5 4 Direktrufnummer löschen

ALLGEMEINE HINWEISE

Haftung

Diese Bedienungsanleitung dient dazu, dem Anwender die Benutzung des Produkts zu erleichtern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung des Produkts verursacht wurden.

Vervielfältigung und Weitergabe von Informationen aus dieser Bedienungsanleitung bedürfen der vorherigen schriftlichen Bestätigung des Herstellers.

Zulassung

Dieses Telefon ist von der Deutschen Telekom AG zur Anschaltung an analogen Anschaltepunkten zugelassen.

Die Zulassungsnummer entnehmen Sie dem Typenaufkleber auf der Unterseite der Basisstation.

Rechtliches

Dieses Telefon ist mit einem internen Sicherheitscode gegen unberechtigten Zugriff geschützt. Ein Schutz gegen nicht berechtigtes Abhören mit handelsüblichen Analoggeräten kann nicht gewährleistet werden.

Dieses Telefon ist eine private Endeinrichtung. Es wird von der Deutschen Telekom AG weder installiert noch gewartet.

Eine Gebührenerstattung des Herstellers aufgrund eines Gerätefehlers oder Mängel an einer privaten Endeinrichtung ist ausgeschlossen.

Reinigung

Zur Reinigung des Gehäuses ein weiches, mit Wasser angefeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Scheuerpulver, Benzin, Verdünnung, Alkohol oder Lösungsmittel verwenden.

FEHLERBESEITIGUNG

kein Telefongespräch möglich

- Telefonleitung nicht korrekt angeschlossen oder öffentliches Telefonnetz gestört
- Steckernetzteil nicht eingesteckt oder Stromausfall
- Akku leer oder defekt
- zu weit von der Basisstation entfernt

Verbindung verrauscht, leise

- zu weit von der Basisstation entfernt
- schlechte Leitungsqualität
- falscher Aufstellungsort

keine Wahl möglich

- Wahlverfahren falsch eingestellt

keine Amtsholung an einer Nebenstellenanlage

- Amtskennziffer programmieren
- Signaltastenfunktion programmieren
- Wahlverfahren einstellen

Kurze Unterbrechung während des Gesprächs

- Austausch des Sicherheitscodes, kein Fehler, sondern systembedingt

System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierbaren Zustand

- Zurücksetzen auf Lieferzustand
- Akku kurz aus Mobilteil entnehmen
- Basisstation kurz vom Stromnetz trennen

i *Sollten sich wider Erwarten technische Probleme ergeben, so rufen Sie bitte zuerst unser Service-Center in Essen an, denn oft schon können kleinere Probleme durch unser Fachpersonal telefonisch geregelt werden!*

Bei einem technischen Defekt schicken Sie das Gerät in der Originalverpackung und einer kurzen Fehlerbeschreibung an unser Service-Center.

Technische Daten

Frequenzbereich

- 885-887 und 930-932 MHz

Kanalzahl

- 80 Duplexkanäle

Kanalabstand

- 25 kHz

Duplexabstand

- 45 MHz

Modulation

- Frequenzmodulation

Sendeleistung

- max 10 mW

Standard

- CT1+

Sicherheitscode

- mehr als 1 Million Varianten

Reichweite

- im Freien ca. 300 Meter
- in Gebäuden ca. 50 Meter

Antenne

- Basisstation ca 120 mm
- Mobilteil ca. 35 mm

Stromversorgung

- Steckernetzteil
- Eingang: 230 V/50 Hz
- Ausgang: 9 V/500 mA

Ladezeit des Akkus

- ca. 16 Stunden bei vollständiger Entleerung (Akkus wird beim Auflegen des Mobilteils auf das Basisteil automatisch nachgeladen)

Betriebsdauer

- Bereitschaftszustand ca. 32 Stunden
- Gespräch ca. 5 Stunden

Wahlverfahren

- Impulswahl/Mehrfrequenzwahl einstellbar

Abmessungen

- Basisstation 15,5 x 4,5 x 18,0 cm
- Mobilteil 5,9 x 18,0 x 3,5 cm

Gewicht Mobilteil

- ca. Gramm mit Akku

Farbe

- anthrazit

Zulassungsnummer

- siehe Typenaufkleber an der Basisstation

Technische Änderungen vorbehalten!